AWO-Bezirksverband Rheinland-Pfalz

Scheckübergabe an die Wohnungslosenhilfe

„Sophie-Schwarzkopf-Haus“ und „Städtisches Übernachtungsheim“ unterstützt

Bei der Scheckübergabe (vorn von links): Rudi Frick, Michael Bungarten und Christiane Heinrich-Lotz. Foto: privat

Koblenz. Mit einer Spende von 1350 Euro unterstützt der AWO-Bezirksverband Rheinland-Pfalz den AWO-Kreisverband Koblenz-Stadt bei dessen Initiativen „Hilfe für wohnungslose Menschen im Sophie-Schwarzkopf-Haus“ und „Städtisches Übernachtungsheim Koblenz“. Überreicht wurde der Scheck durch den Vorsitzenden des AWO-Bezirksverbands Rheinland, Rudi Frick, an die Vorsitzende des AWO-Kreisverbands, Christiane Heinrich-Lotz, und an den Geschäftsführer Michael Bungarten.

Mit dieser Summe möchte der Bezirksverband dazu beitragen, dass auch Menschen, denen es nicht so gut geht, zusammenkommen und das Leben feiern können. Gerade in der Weihnachtszeit bot sich die Gelegenheit zur Realisierung an, eine Weihnachtsfeier zu unterstützen.

Für Menschen, die keinen festen Wohnsitz haben, die noch einmal ganz von vorn anfangen müssen oder die wegen persönlichen Schwierigkeiten nicht mehr weiterwissen, macht sich der AWO-Kreisverband Koblenz-Stadt stark. Mit der Integrationseinrichtung „Sophie-Schwarzkopf-Haus“ wurde ein umfangreiches stationäres Hilfsangebot geschaffen. Die Unterkunft im Haus umfasst ein psychosoziales Angebot für nahezu alle sozialen Schwierigkeiten, das Hilfe bei der Wohnungs- und Arbeitssuche für die Zeit nach dem Einrichtungsaufenthalt anbietet.

Ebenfalls mit einer Spende bedacht wurde das „Städtische Übernachtungsheim“, das in Kooperation mit der Stadt Koblenz vom AWO-Kreisverband Koblenz-Stadt betrieben wird. Das Übernachtungsheim weist ganzjährig eine hohe Auslastung aus. Hier wird das Angebot in der kälteren Jahreszeit jedoch stärker genutzt. In jedem Jahr wird von den Betreuern für diese Menschen ein würdevolles Weihnachtsessen mit einer kleinen Bescherung organisiert.